

Offenburger Tageblatt vom 29.05.2013

Tatsächlich nur noch drei Bieter für Offenburger Einkaufszentrum

Wie vermutet, hat MAB Development jetzt seinen Rückzug verkündet. Hintergrund ist, dass der Mutterkonzern Rabo Real Estate Group nach einem Wechsel in der Führungsetage generell aus der Projektentwicklung aussteigt. Für das Dialogverfahren für das Offenburger Einkaufszentrum ändert sich nichts. Die Stadtverwaltung führt es unverändert mit den verbleibenden drei Bewerbern weiter. Mehr zum Rückzug des Bieters heute im Offenburger Tageblatt. (sst)

Offenburger Tageblatt vom 28.05.2013

Einkaufsgalerie: Bieter MAB springt ab Noch drei Bewerber für Großprojekt im Rennen



Foto: Stadt Offenburg

Offenburg. Die Nachricht, über die das Offenburger Tageblatt gestern berichtete, hat sich bestätigt: Die Projektentwicklungsfirma MAB Development Deutschland GmbH hat ihren Rückzug aus dem Offenburger Dialogverfahren zur Einkaufsgalerie bekanntgegeben. Wie das Immobilienmagazin »Thomas Daily« berichtet, werden Projekte in Emden, Weil am Rhein und Offenburg nicht mehr verwirklicht. Das bestätigte gestern auch die Pressestelle der Stadt Offenburg. Grund für den Rückzug ist ein Wechsel in der Chefetage des niederländischen Mutterkonzerns Rabo Real Estate Group (wir berichteten). Die neue Vorstandschefin hatte mitgeteilt, sich komplett aus der Projektentwicklung zurückziehen zu wollen.

Damit fällt in Offenburg einer von vier Bietern für das neue Einkaufszentrum am Stadthallenareal weg. Die Pressestelle der Stadt Offenburg sieht in dem Rückzug einer der vier Bieter keine Probleme. Das Verfahren werde nun »unverändert mit den nun verbleibenden drei Bewerbern weitergeführt«, hieß es.